

Modell Eisen Bahner

5,90 €

Nr. 11
November 2007
56. Jahrgang

Deutschland 3,90 €
Österreich 4,50 €
Schweiz 7,80 sFr
B/Lux 4,60 €
NL 5,00 €
Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 5,25 €



11
4 19134 1103805
B13411

Magazin für Vorbild und Modell

Unter der Lupe:

- ▶ E50 von Märklin
- ▶ 38.2-3 von Beckmann TT
- ▶ ET11 von Liliput/Bachmann
- ▶ 218 von Märklin
- ▶ Tibet-Zug von Bachmann China
- ▶ Großbekohlung von Auhagen
- ▶ Lion's Coach Supreme von Rietze
- ▶ RS 03/30 „Aktivist“ von Jano

H0-Ottbergen macht Dampf
Mehrwert-Steuern



Modell Eisen Bahner
Dampflokwinter Erzgebirge
auf den DR-Dampfmontagen
DVD

MIT SUPER-DAMPFLOK-DVD IM HEFT

Auslauf-Modell
Abschied vom 614
Stuttgart anno 1967
Dampf-Aus für die 01
Abenteuer Tibet
Per Bahn aufs Dach der Welt

Die DDR vor 25 Jahren

Verfolgungsjagd

Im Büssing-Oldtimer auf Dampflok-Pirsch

Werkstatt:

- Gleiswaage und -rampe für Schönheide
- Guter Lauf für Digital-V188



Als zusätzliches Dankeschön können Sie beim Abschluss des Abos unter zwei attraktiven Prämien wählen:



entweder...

DVD „MODELLEISENBÄHNER Modellträume“

60 Minuten tolle Modellbahnen in verschiedenen Spurweiten, perfekt eingefangen mit professionellen Kameras und von Fachleuten gekonnt zusammengestellt. Eine ideale Ergänzung zum MODELLEISENBÄHNER-Abos.



oder...

LEXIKON „Erfinder und Erfindungen“

Das berühmte Lexikon „Erfinder und Erfindungen“ – ein 380 Seiten starker Nachdruck des längst vergriffenen Standardwerks. Von A wie „Abdampfstrahlpumpe“ bis Z wie „Zweissystemlokomotive“.

Die 2. tolle DVD für unsere Abonnenten!

Ein Filmerlebnis par excellence auf DVD!

In diesem Heft: Dampflokwinter im Erzgebirge

Herrliche Aufnahmen vom faszinierenden DR-Dampfbetrieb in den 80er-Jahren - damals gefilmt von erfahrenen Kameramännern mit Profi-Ausrüstungen, die in die DDR geschmuggelt wurden.

Laufzeit ca. 75 Minuten!

Im MEB-Jahresabo sind zwei DVD enthalten. Abonnieren Sie noch heute!



Modell Eisen Bahner

Gesamtlaufzeit ca. 75 Minuten (mit Ausschnitten aus dem RioGrande und MIBA-Filmprogramm)

Dampflokwinter im Erzgebirge

50 Minuten DR-Dampfromantik

MODELLEISENBÄHNER erscheint in der Verlagsgruppe Beltz Greißel Verlagsges. d. Mittelrhein, Eisenbahnstr. 24, 68339 Bad Wölkchen, Telefon (07334) 970554, Fax (07324) 970525



Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an:
PMS Presse Marketing Service GmbH & Co. KG, Postfach 104139, 40032 Düsseldorf,
Abo-Hotline: Tel (0211) 690789-18, Fax (0211) 690789-80,
E-Mail: modelleisenbahner@pms-abo.de, www.modelleisenbahner.de

Unsere Abos

Kleines Jahres-Abo: 12 Hefte + 1 Sonderheft + 2 DVDs nur € 45,40

Großes Jahres-Abo: 12 Hefte + 3 Sonderhefte + 2 DVDs nur € 62,-

Ja, ich bestelle den MODELLEISENBÄHNER ab der aktuellen Ausgabe, ab Heft/2008 für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. € 45,40 bzw. € 62,-. Alle Versandkosten übernimmt der Verlag.

Als Begrüßungsgeschenk schicken Sie mir bitte:

- die DVD „Modellträume“
 das Lexikon „Erfinder und Erfindungen“

Ich erkläre, dass ich den MODELLEISENBÄHNER im letzten halben Jahr nicht abonniert hatte.

Bitte liefern Sie mir ein Großes Abo, Kleines Abo
 Das Abonnement ist zum Verschenken. Deshalb gebe ich meine und die Geschenkadresse an.

Meine Adresse:

Vorname, Name Geburtsdatum

Straße, Haus-Nr. Telefon

LKZ, PLZ, Ort

Ich verschenke ein MODELLEISENBÄHNER-Abonnement an folgende Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

- Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten.
Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Beendigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch)

Bankleitzahl

Bankinstitut

- Durch Überweisung nach Erhalt der Jahresrechnung.
Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten!

Datum, Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Jahres-Abonnement:
Inland: 45,40 € bzw. 62 €, Schweiz: 86,70 sFr, EU-Länder: 56,60 €, andere europäische Länder: 63,60 €. Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Inhalt

VORBILD

TITELTHEMA

- 16 BÜSSING CONTRA REICHSBAHN-DAMPF**
Eisenbahnfans aus der Bundesrepublik organisierten vor 25 Jahren Busreisen durch die DDR.

DREHSCHLEIBE

- 4 BAHNWELT AKTUELL**
24 WENDE-PUNKT
Ein moderner Nebenbahn-Endbahnhof im Schwarzwald: Oberharmersbach-Riersbach.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

- 26 ABSCHIED IM FRANKENLAND**
Die Triebwagen-BR 614 geht bald außer Betrieb.
34 SCHWABENLAND ADÉ
Vor 40 Jahren kamen 01 letztmals nach Stuttgart.

LOKOMOTIVE

- 32 EIN ROTES JUBILÄUM**
125 Jahre Gotthardbahn wurden zünftig gefeiert!

ABENTEUER EISENBAHN

- 38 HOCH-LEISTUNG**
Die Tibet-Bahn von Golmud nach Lhasa: Technische Meisterleistung, doch politisch umstritten.

MODELL

WERKSTATT

- 59 BASTELTIPPS**
60 SCHÖNHEIDE EN MINIATURE
Teil 5: Oberladerampe und Gleiswaage.
64 GEMISCHTES DOPPEL
Die N-V188 von Roco wird verfeinert.

PROBEFAHRT

- 68 DURCHTRAINIERT**
70 MÜNCHNER KINDL
71 AUF'S DACH DER WELT

UNTER DER LUPE

- 72 LÖWEN-REISEN**
72 DER AKTIVIST
73 IM KLEINEN GANZ GROSS

TEST

- 74 KRAFT-PROTZ**
Die E50 der DB von Märklin in H0.
78 IM OSTEN ZU HAUSE
BR 38.2-3 „Rollwagen“ von Beckmann in TT.

SZENE

- 82 KANAL Z**
Eine Kleinanlage im Maßstab 1:220 fand in einem Fernsehgehäuse Platz.
84 STEUER-ERKLÄRUNG
H0-Großanlage Ottbergen, Teil 5: Fahrbetrieb wie beim Vorbild – dank Selectrix und ST-Train.

AUSSERDEM

- 92 MODELLBAHN AKTUELL**
5 STANDPUNKT
99 IMPRESSUM
43 BAHNPOST
46 GÜTERBAHNHOF
50 FACHHÄNDLER-ÜBERSICHT
90 TERMINE + TREFFPUNKTE
44 BUCHTIPPS
100 VORSCHAU
45 INTERNET



38 Hoch und höher

Seit über einem Jahr ist die Tibet-Bahn in Betrieb, jetzt gibt es auch die Modelle: Probefahrt auf Seite 71.

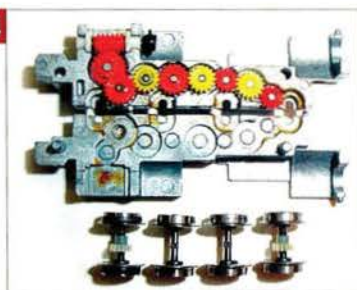
16 Ost-West-Fotojagd

Ein privater Busunternehmer aus Marienberg im Erzgebirge sorgte 1982 für Begeisterung bei Bahnfans aus der BRD.



Doppeltes Lottchen 64

Gunter Wiencierz verhilft Rocos Doppel-Diesellok V188 in N zu ausgeglichenen Fahreigenschaften.



82 Fernseh-Kleinkunst

Christa und Harald Wiehn aus Würzburg standen 45 mal 35 mal 46 Zentimeter für ihre Z-Anlagenidee zur Verfügung.



Titel: Im August 1982 begegneten sich die Reisegruppe mit Büssing und ein Dampfzug bei Nossen. Foto: W. Schumacher

26 Ausrollen

Nürnberg und Braunschweig waren die Zentren der 614-Einsätze. Deren Zeit geht nun allmählich zu Ende.



PRIVATBAHN

Erste Metronom-Diesellok übergeben

Foto: Brüggemann

● Der Betriebsbeginn des Metronoms auf der Strecke von Hamburg nach Cuxhaven rückt immer näher. Am 25. August 2007 wurde in Cuxhaven die erste Lok auf den Namen der Stadt getauft. Kurz darauf, am 31. August, übergab Bombardier die erste Diesellok bei einer kleinen Feier offiziell an Metronom.

Bei den Diesellokomotiven handelt es sich um die allerersten Traxx-Maschinen vom Typ P160 DE. Zwischen der Auftragsvergabe durch die LNVG im September 2005 über den Bau der neuen Diesellok-Baureihe 246 und der Auslieferung der ersten Fahrzeuge lagen gerade einmal rund 700 Tage! Bei Metronom berichtet man, dass die neue Baureihe äußerst zuverlässig läuft, lediglich bei der ersten Lok traten kleine Schwierigkeiten auf. Diese gewonnenen Erkenntnisse ließ man jedoch gleich in die Produktion der nächsten Fahrzeuge einfließen.

In Bremervörde wird das Bw der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser (EVW) ausgebaut, dort sollen die



Die Metronom-Lok 246002 am 21. September 2007 im Bahnhof Neu-Wulmstorf: Der Metronom nach Cuxhaven wird dort zukünftig nicht halten. Ab dem Fahrplanwechsel hält dort nur noch die S-Bahn, die EVB fährt dann lediglich noch bis Buxtehude. Für die Inbetriebnahme der S-Bahn müssen noch die Bahnsteige erhöht werden, der übrige Bahnhof befindet sich bereits im Komplett-Umbau.

Metronom-Dieselszüge gewartet werden. Hinter dem EVB-Bw entsteht derzeit eine weitere Halle.

Seit dem 3. September wird der erste Dieselszug bei der EVB auf der Strecke von Hamburg-Neugraben nach Bremerförde ausgiebig getestet. Gleichzeitig wird Personal ausgebildet. Da die Metronom-Wagen über keine Fahrkartenauto-

maten wie die EVB-Triebwagen verfügen, werden im Steuerwagen Fahrkarten verkauft.

Der technische Metronom-Geschäftsführer Dr. Carsten Hein ist zuversichtlich, dass der Betrieb im Dezember auf der Unterelbbahn ohne Probleme aufgenommen werden kann. Das Personal sei bereits großteils eingestellt, fügte der kaufmännische Geschäftsführer Henning Weize hinzu, und werde bereits geschult.

Mit der Taufe der zweiten Diesellok in Buxtehude am 1. September begannen auch die Loktaufen der neuen E-Loks auf den Unterwegsbahnhöfen zwischen Hamburg und Lüneburg sowie nach Tostedt. Ebenfalls nach dem Fahrplanwechsel im Dezember wird der Metronom die Regionalbahnverkehre südlich von Hamburg übernehmen. Zum Einsatz kommen ebenfalls neue Doppelstockwagen von Bombardier.



Foto: Brüggemann

Die feierliche Übergabe der ersten Traxx-Diesellok begleitete strömender Regen. Die Verantwortung für das Schiet-Wetter nahm EVB-Geschäftsführer Ulrich Koch (links im Bild) mit einem Lächeln auf sich. In der Mitte Peter Ammann von Bombardier und rechts im Bild Dr. Carsten Hein, der technische Metronom-Geschäftsführer.

In Bad Schussenried auf der württembergischen Südbahn waren am Abend des 10. September 2007 41018 und die ČSD-Dampfloks 475.179 und 498.022 auf ihrer Überführung vom Gotthard-Jubiläum nach Prag zu sehen, wo sie von der örtlichen Feuerwehr mit Wasser versorgt wurden.



Foto: Huzar



Foto: Mike Hegger

Am 22. September 2007 (bei der Durchfahrt durch den Bf Mörfelden) hatte die Porsche-Werbelok, 182004, von Railion-Logistics die seltene Aufgabe, einen Sonderzug (DZ 46062) von Stuttgart Hbf nach Frankfurt (M.) Hbf zur Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) und abends (DZ 46063) wieder zurück nach Stuttgart zu ziehen. Der ungewöhnlich lange Zug bestand aus 13 Regiowagen, einem Steuerwagen mit Wittenberger Kopf sowie dem in der Mitte des Zuges eingestellten WGe-Gesellschaftswagen im Intercity-Design.

RUHRGEBIET

Love is everywhere

● Unter dem Motto „Love is everywhere“ wurde am 25. August 2007 erstmalig im Ruhrgebiet die Loveparade durchgeführt. Nach Angaben der Veranstalter strömten rund 1,2 Millionen Besucher in die Innenstadt von Essen. Der örtliche Nahverkehr und die Bahnen des Ruhrgebietes mussten eine bisher nicht gekannte Besuchermenge bewältigen. Aufgrund von Personen im Gleisbereich kam der Zugverkehr am Essener Hauptbahnhof zeitweise zum Erliegen. Die Empfangshalle musste mehrfach wegen Überfüllung geschlossen werden. Die DBAG wurde durch großes Engagement der privaten Bahngesellschaften unterstützt: Abellio, NordWest-, Regio-Bahn und die Prignitzer Eisenbahn beförderten die Techno-Anhänger zu ihrem Event. Insgesamt pendelten vier Sonderzugpaare auf der Verbindung Hamm – Düsseldorf. Auf der Köln-Mindener Bahnlinie setzte Abellio das erste Mal die neuen Flirt-Triebwagen in Doppelpfeinheiten ein. Die DB AG verstärkte ihre Regionalexpress- und S-Bahn-Linien in Richtung Essen.

Zahlreiche Sonderzüge brachten die Anhänger der Techno-Musik zum Essener Hauptbahnhof (Bild) und nach Essen-Altenessen.



Fotos: Hubrich

Die Ruhe nach dem Sturm?

Es mag auf den ersten Blick merkwürdig erscheinen, aber mit dem überfälligen Eigentümerwechsel bei der Modelleisenbahn GmbH, vormals Roco, könnte nun endlich in der Branche die dringend erforderliche Ruhe nach dem Sturm einkehren.



Dr. Karlheinz Haucke

Ob es einem nun gefällt oder auch nicht: Die reichliche Dekade der Übernahmen bedeutet zwar eine schmerzhaft Zäsur, hat aber immerhin auch dafür gesorgt, dass traditionsreiche Marken nicht einfach vom Markt verschwanden. Was keineswegs selbstverständlich ist: Man denke nur an das Firmensterben in den 20er-Jahren.

Dass sich branchenfremde Investoren einkaufen, dürfte inzwischen niemanden mehr überraschen. Ist's doch eigentlich nur die logische Konsequenz aus den brancheninternen Problemen. Ob allerdings mit der sich derzeit abzeichnenden Marktkonzentration allen künftigen Herausforderungen wirksam zu begegnen ist, muss sich noch erweisen. Überdies wäre die Modellbahn- und -bauindustrie insgesamt gut beraten, wenn sie bei aller Konkurrenz der einzelnen Unternehmen eine überzeugende gemeinsame Antwort auf die Gretchenfrage nach der richtigen Weichenstellung zur Rückkehr in die Erfolgsspur fände.

Eines ist für mich keine Frage: Wer mit der Modelleisenbahn dauerhaften Erfolg haben will, braucht selbst in der heutigen Zeit nicht nur Geschäftssinn, sondern auch ein Gespür für dieses Faszinosum. Vielleicht ist ja auch letzteres der Hauptgrund, dass sich ein Freisinger Bauunternehmer mit einem ganzen Firmenimperium im Rücken nicht nur im Irak, sondern auch in Bergheim engagiert. Schön wär's jedenfalls.



Foto: Hauswald

SEM CHEMNITZ

35-Doppel und große Parade

● Am Morgen des 24. August 2007 posierten vor dem Heizhaus von Chemnitz-Hilbersdorf nicht weniger als 14 Dampfloks. Zum Auftakt des 17. Heizhausfestes des SEM Chemnitz wurde

aufgeboten, was Klang und Rang hat. Etliche Gastlokomotiven, zwei große Paraden und eine Nachtfotoparade am Rundhaus 1 ließen alle auf den Geschmack kommen. Am 24. August be-

Freitagmorgen in Hilbersdorf: Unter den 14 ausgestellten Loks waren 43 001 (3. v. l.) und die beiden 35 (ganz rechts).

spannten zwei Loks der BR 35 den „Heizhausexpress“, 35 1097 der „IG 58 3047“ aus Glauchau und 35 1019 des Lausitzer Dampflokclubs. Eine große Rundfahrt führte ihn unter anderem nach Nossen.

ITALIEN

Vossloh-G1000 für Hupac Italien

● Nachdem Hupac S.p.A. im Terminal Busto-Arsizio (Italien) den Vossloh-G1000 BB-Prototyp (Ausführung Italien) von Januar 2005 bis Januar 2007 gemietet hatte und ausgiebig testen konnte, erfolgte 2007 der Kauf von zwei Loks dieses Typs für den Rangiereinsatz im Terminal und Streckeneinsätze in Italien. Die erste Hupac-G1000 BB mit einer Leistung von 1100 kW und der Bezeichnung D100.051 HU wurde am 13. Februar 2007 ausgeliefert. Am 27. August erfolgte die Übergabe der baugleichen D100.052 HU.

Die Überführung der D100.052 HU von Kiel nach Italien erfolgte „als Ladung auf eigenen Rädern“ im Güterzug. Zuglok war bei der Durchfahrt in Frankfurt (M) am 28. August 2007 die DB AG-189 060.



Foto: Mike Hoyer

Zwischenhalt

■ **200 neue Arbeitsplätze** will die Deutsche Bahn AG schaffen. Die Bewerber/-innen arbeiten künftig im Servicebereich der 1. Klasse, deren Service eine weitere Aufwertung erhalten soll.

■ **DB Regio erhält den Zuschlag** für die Strecke Cottbus – Leipzig. Ab Dezember 2009 fährt das Unternehmen für 13 Jahre die RE-Linie 10 Cottbus – Leipzig und die RB-Linie 43 Cottbus – Falkenberg. Eingesetzt werden sollen Talent-Triebwagen.

■ **12,5-millionen mal** wurde seit der Einführung 1997 das Bayern-Ticket verkauft. Damit hat rechnerisch jeder Bewohner des Freistaates ein Bayern-Ticket erworben.

■ **Die Zentrale der Deutschen Bahn** soll ab 2010 in neuen Büros am Berliner Hauptbahnhof (Lehrter Bahnhof) und am früheren Nordbahnhof untergebracht werden. Be-

troffen sind rund 2000 Mitarbeiter, die dann den DBAG-Tower am Potsdamer Platz räumen müssen.

■ **Die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH** hat über ihre Muttergesellschaft „BeNEX“-GmbH sechs Triebwagen des Typs Desiro bei Siemens TS geordert. Sie sollen mit Regio-Shutteln ab Dezember 2008 den Betrieb auf dem Spree-Neiße-Netz übernehmen.

■ **DB Systel GmbH** heißt seit Anfang September der Zusammenschluss der bisher eigenständigen Konzerntöchter DB Systems und DB Telematik innerhalb des Geschäftsfeldes Dienstleistungen.

■ **Die ukrainische Eisenbahngesellschaft „UkrSalisnyzja“** erhält einen Kredit über 400 Millionen US-Dollar. Der Vertrag wurde mit der britischen Barclays Capital Bank abgeschlossen. Die Mittel sollen für den Bau einer neuen Eisenbahnbrücke

über den Dnjepir sowie für die Modernisierung des Schienennetzes und des Fahrzeugparks genutzt werden.

■ **Etwa 7,5 Milliarden Euro** müsste der Bund an die DBAG überweisen, wollte sich der Staat nach einer Privatisierung wieder alle Rechte am Schienennetz und der übrigen Infrastruktur sichern. Das teilte die Bundesregierung auf eine kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit.

■ **Im Regelsatz für Hartz-IV-Empfänger** sind für Verkehrsausgaben insgesamt 59,36 Euro veranschlagt. Das teilte die Bundesregierung auf eine kleine Anfrage der Linksfraktion im Bundestag mit. Zum notwendigen Bedarf gehörten Fahrkarten für Bus und Bahn und Reparaturen am Fahrrad, nicht aber die Unterhaltung eines eigenen Kfz.

■ **Für drei S-Bahn-Projekte in Nürnberg** wurde Anfang September der Bau- und Finanzierungsvertrag unterzeichnet. Es han-

GÜTERVERKEHR

Hamburger Hafenbahn-Ausbau

● Im Hamburger Hafen rechnet man bis 2015 mit einem starken Wachstum beim Güterumschlag. Das belegt das neue Gutachten „Masterplan Hafenbahn Hamburg 2015“, das die Hamburg Port Authority (HPA) gemeinsam mit der DB AG erarbeitet hat. Man rechnet damit, dass sich der Containerumschlag im Hamburger Hafen bis 2015 auf jährlich rund 18,1 Millionen Container verdoppelt. Für die Bahn wird ein überproportional wachsendes Volumen erwartet, das einer Verdreifachung des derzeitigen Transports entspricht. Im Hamburger Hafen sollen deshalb die Gleisanlagen weiter ausgebaut, die Verbindung von Stelle nach Lüneburg soll dreigleisig werden. In Hamburg-Rothenburgsort möchte man „Puffergleise“ zum Abstellen von Zügen bauen. In Hamburg-Harburg und Maschen müssen die Gleisanlagen ebenfalls ausgebaut werden. DBAG und Stadt Hamburg wollen an der Verbesserung ihrer Infrastruktur arbeiten und dazu die so genannte „Y-Trasse“ bis 2015 bauen. Diese beinhaltet eine Neubaustrecke südlich von Hamburg und Bremen nach Hannover. Die Strecke von Uelzen nach Stendal soll ebenfalls zweigleisig werden. Die Bahn will aber auch neue Wagen und Loks für den wachsenden Güterverkehr beschaffen, erklärte sie auf einer Pressekonferenz in Hamburg.

delt sich um die Strecken Nürnberg – Ansbach, Nürnberg – Neumarkt (Oberpfalz) und Lauf (links Pegnitz) – Hartmannshof.

■ Ein Eurostar-Zug fuhr zur Eröffnung der neuen Hochgeschwindigkeitsstrecke in Großbritannien zwischen Paris Gare du Nord und London St. Pancras erstmals in der Zeit von zwei Stunden und 15 Minuten. Ab 14. November 2007 wird das die Regel-fahrzeit zwischen beiden Metropolen sein.

■ Die polnische CTL Logistics darf nun auch in den Niederlanden fahren und kann damit Güterzüge aller Art von den Nord-seehäfen zur EU-Ostgrenze anbieten. Den Weitertransport in Richtung Osten regeln bilaterale Abkommen der CTL mit den dortigen Bahnbetreibern.

■ Die S-Bahn Berlin will im Oktober einen Kundenbeirat gründen, mit dem sie Anregungen der Nutzer bei Unternehmensentscheidungen stärker berücksichtigen will.



Foto: Scraplin

Die Eisenbahn-Bau- und -Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn (PRESS) überführte am 30. August 2007 drei ehemalige Grabenräumlöke der Deutschen Reichsbahn aus Tschechien nach Espenhain. Die drei V100 liefen zuletzt für die Tschechische Staatsbahn. In Cranzahl legte der Überführungszug eine Pause ein, damit man für das Kopfmachen in Annaberg-Buchholz Süd die notwendige Zug- und Stoßvorrichtung installieren konnte.

DB REGIO

Erster Außerferner Bahntag

● Ein Erfolg trotz mäßigen Wetters war der erste Außerferner Bahntag, den DB Regio Bayern am 1. September 2007 entlang der Bahnlinie von Garmisch über Reutte in Tirol bis Kempten veranstaltete. Anlass war der Abschluss zahlreicher Modernisierungsarbeiten entlang der Strecke von Ende Juli bis Ende August. Dabei wurden unter anderem sechs Brücken auf österreichischem Gebiet ausgetauscht und der Bahnhof in Reutte erhielt einen neuen Bahnsteig. Seit DB Regio 2001 den Bahnverkehr auf der damals von der Schließung bedrohten Strecke komplett übernahm, stieg die Zahl der Fahrgäste um 20 Prozent. Dies liege auch an den inzwischen eingesetzten modernen Fahrzeugen der Baureihen 425/426 beziehungsweise 642, wie Christoph Grimm, Sprecher von DB Regio Oberbayern, betonte. Es bestehe jedoch immer noch Sanierungsbedarf, um eines Tages auf der Strecke einen attraktiven Stundentakt anbieten zu können. Seitens DB Regio und des Tiroler Verkehrsverbundes VVT wurde die gute Koopera-



Foto: Althofer

Eine der Hauptattraktionen des Tages war die Möglichkeit zur Rundfahrt von München über Kempten, Reutte (Bild) und Garmisch mit dem Stuttgarter Rössle (VT 12.5) zum Preis des Bayerntickets!

tion betont. ÖBB-Vertreter glänzten durch Abwesenheit. Beim Außerferner Bahntag stand die Verknüpfung von Bahn und Tourismus im Mittelpunkt. Die Reisenden wurden an den Haltestellen auf touristische Attraktionen hingewiesen, die alle an diesem Tag geöffnet hatten.



Foto: Heutz

Während der Sperrung fuhr DB Regio die Kohlenstaubzüge von Kempten ins Zementwerk Vils.



Fragezeichen

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



Foto: Piplack

■ Eine schwarze Donnerbüchse als Sushi-Restaurant? Entdeckt nicht in Japan, sondern im deutschen Norden. Von dort kann man etwa nach Helgoland starten oder auch zu einer deutschen Hansestadt. Große Bedeutung hat die gesuchte Stadt, die Teil des kleinsten Bundeslandes ist, als Seehafen und Werftenstandort. So befindet sich dort Deutschlands wichtigster Fischereihafen und viele Autozüge steuern den Ort mit rund 115 000 Einwohnern an, wo eines der wichtigsten deutschen Exportgüter auf Schiffe verladen wird. Wo steht der Sushi-Wagen denn?



Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. November 2007 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Riogrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Septemberheft lautete: „Cisalpino“. Eine CD gewonnen haben: Stein, Matthias, 07549 Gera; Nitsche, Alexander, 01917 Kamenz; Heek, Johann, NL-2914 CE Nieuwerkerk A/O IJssel; Glass, Walter, 80009 München; Stops, Sven, 06268 Schmon; Schaub, Sigrid, 34327 Körle; Schorer, Karl, CH-3076 Worb; Aurich, Manfred, 09119 Chemnitz; Hamann, Ralf, 22043 Hamburg; Segerer, Dr. Hans, 82194 Gröbenzell; Vogler, Gregor, CH-1189 Saubraz; Schlie, H., 09224 Gröna/Sachs.; Chlebeck, Horst, 22359 Hamburg; Ritterbusch, Jürgen, 50354 Hürth; Mertinat, Steffen, 01109 Dresden; Klostermann, Friedrich, 85276 Pfaffenhofen; Missana, H., 04463 Großpösna; Black, J., GB-West Kilbride; Schulz, Oliver, 68163 Mannheim; Domke, Rüdiger, 31787 Hameln; Bissen, André, L-8325 Capellen; Limberg, Werner, 47661 Issum. Ein Buch gewonnen haben: Wagner, Hans-Jürgen, 27283 Verden; Stampfli, Roland, CH-4535 Hubersdorf; Hommel, Wolfgang, 08499 Mylau; Riedel, M., 01558 Großenhain/Sachsen; Lisson, Ingrid, 29549 Bad Bevensen; Dietz, Alexander, 95028 Hof; Riemschneider, Reiner, 82008 Unterhaching; Tolksdorf, Konrad, 10557 Berlin; Jänicke, Ralf, 18106 Rostock; Heinrich, Rudolf, 75031 Eppingen.

MUSEUMSBAHN

Probefahrt mit der 52.221 auf der FJB

● Die dem Schweizer Verein „Vapeur Val de Travers“ (VT) gehörende 52.221 wurde in der Werkstätte ZOS Česke Velenice einer Hauptuntersuchung unterzogen. Nach einem Jahr Werkstattaufenthalt konnte nun am 22. September 2007 die Leistungsprobefahrt auf dem Teilstück Ceske Velenice – Veseli nad Lužnici auf der ehemaligen Franz-Josefs-Bahn von Wien nach Prag absolviert werden. Diese nicht elektrifizierte Teilstrecke ist immer noch mit altösterreichischen Formsignalen ausgerüstet. Die 52.221 wurde in der Berliner Maschinenbau AG (vormals Schwartzkopff) gebaut und am 2. Februar 1943 der RBD Königsberg zugeteilt. Später wurde die Lok in die Ostmark (Österreich) überführt und der RBD Linz/Donau übergeben, wo sie das Bw Attang-Puchheim erhielt. Die ÖSTB bezeichnete die Lok dann mit 152.221. Nach der Auflösung der strategischen Reserve bei den ÖBB, wurde die Lok im betriebsfähigen Zustand in die Schweiz überführt. Zuerst an den Verein OSS (Oswald Steam in Samstagen) und seit 1992 ist die Lok beim jetzigen Verein VVT.



Foto: Haselböner

Die Aufnahme könnte bereits vor 62 Jahren erfolgt sein, als die Reihe 52 dort im Einsatz war, es hat sich seit damals an diesem Standpunkt nichts geändert. Das Signal ist bereits seit über 100 Jahren an dieser Stelle und die Bahnschranke mit Läutwerk ebenfalls.



Foto: Dollinger

Während mehrerer Wochen absolvierte ein IC4-Dieseltriebzug der Dänischen Staatsbahn (DSB) Probefahrten im Rahmen der Deutschlandzulassung auf DBAG-Gleisen. 83 Züge der italienischen Firma „AnsaldoBreda“ sollten bereits seit 2003 die „Gumminasen“-IC3 im dänischen Fernverkehr ablösen. Technische Probleme bei einem Zulieferer brachten den Zeitplan jedoch enorm ins Wanken, weshalb die DSB (MEB berichtete) zunächst auf zehn deutsche ICE-TD zurückgreift. Der IC4 fuhr bei den Probefahrten nicht aus eigener Kraft, sondern wurde von 101 078 gezogen. Zum Ausgleich erhielt DB-Fernverkehr von DB Systemtechnik eine 120.5, die in dem Zeitraum Intercitys bespannte.



Foto: Henschel

Im September fanden Versuchsfahrten der Dortmunder Eisenbahn mit Prima-Loks vor Stahlzügen im Ruhrgebiet statt. Dank einer so möglichen Erhöhung der Grenzlast auf 2600 gegenüber 1700 Tonnen bisher könnten zwei Zugpaare täglich eingespart werden.

DB AG

Statt Flug der Nachtzug

● Aus „DB Nachtzug“, „Urlaubsexpress“ und „CityNightLine“ wird ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2007 die einheitliche Marke „City Night Line“ für den gesamten Nachtverkehr der DB AG. Auf 29 Verbindungen in neun europäische Länder soll der Kunde dann reisen und ausgeschlafen ankommen können. Neu ist nicht nur das Zugdesign in den Farben des Mutterkonzerns in weißer Grundfarbe und einem roten Fensterbereich sowie einem ein-

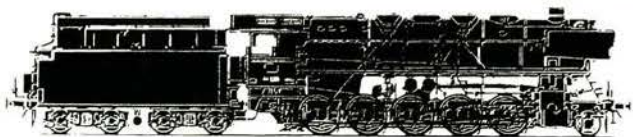
heitlichen Service, sondern auch ein größerer Nutzen für den Kunden im Bezug auf die Buchung. Dank einer Verschmelzung der bisherigen Systeme soll nun eine durchgehende Buchung der Tages- und Nachtverbindung auf www.bahn.de online in sechs Sprachen möglich sein. Neu: Auch im Economy-Schlafwagen kann ein Einzelabteil (Zweite Klasse) gebucht werden. Nach den Worten der Bahn sei „City Night Line – die Renaissance des Nachtzuges“.

Foto: Metzger



Alle aktuellen Nachtzug-Lackierungsvarianten in Berlin: Künftig soll es nur mehr das neue Erscheinungsbild des Wagens in der Mitte geben.

Modellbahnen Uwe Hesse



Inh. Martina Hesse · Landwehr 29 · 22087 Hamburg
Tel. 040/255260 · Fax 040/2504261
E-Mail: info@Hesse-Hamburg.de

*Ihr Fachgeschäft in Hamburg
für die Spurweiten H0 - TT - N
unabhängige Beratung + Service für*

- Digitale Modellbahn
- anspruchsvolles Zubehör
- Weinert Modellbau

Wir sind für Sie da:
Dienstag bis Freitag:

9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

DIGIRAIL®

DIGITALE MODELLBAHNSTEUERUNG

MÜT

*BUS-Erweiterung
SX-Control 02*

- **Ausgänge:** SX0 und SX1
- **Adressbereich:** 0 – 103
- **Spannungsversorgung:** mind. 9V- oder 13V=-
- **Versorgungsspannung am Bus:** >11V 1.3A
- **Schnittstelle:** Seriell oder USB
- **Abmessung:** 101 x 90 x 50 mm

Verwendung: Für BUS-Erweiterungen und für Fremdsysteme, die mit dem schnellen SX-Bus steuern wollen.

MÜT-GmbH, Neufeldstraße 5, D-85232 Bergkirchen/Günding
Tel. 08131/454 38-30, Fax 08131/454 38-58, www.digirail.de



Foto: Dollinger

Anfang September mietete Railion erneut 15 Lokomotiven bei den ÖBB an, die voraussichtlich bis Jahresende den deutschen Loks im gesamten Bundesgebiet unter die Arme greifen sollen. Die Maschinen wurden am 6. September 2007 von Salzburg via München – Augsburg ins neue Heimat-Bw Nürnberg Rangierbahnhof überführt. Es handelte sich dabei um folgende Fahrzeuge: 1116 248, 249, 252, 253, 254, 255, 257, 258, 259, 261, 262, 263, 265, 266 und 272.



Foto: Liebhart

Als zweiter Werbe-Taurus für ein privates österreichisches Unternehmen wurde am 24. September 2007 auf dem Wiener Westbahnhof die für den österreichischen Mobilfunkbetreiber A1 werbende Lokomotive 1116.280 präsentiert. Die Maschine soll ein Jahr in dem vornehmlich in Weiß und Schwarz gehaltenen Design in Österreich und Deutschland auf der Schiene unterwegs sein. Bereits vor einigen Monaten wurde die 1016.047 als erster mobiler Werbeträger für ein privates Unternehmen im Design für die Wiener Städtische Versicherung von der verantwortlichen ÖBB-Werbecenter-GmbH präsentiert. Weitere mit Ganzwerbung versehene Lokomotiven und Triebwagen sollen folgen.

TOP und FLOP

TOP: Bodo-Erlebniszug

Erstmals startete am 9. September 2007 bei gutem Wetter der so genannte „Bodo-Erlebniszug“, ein Sonderzug, der dreimal das Gebiet des Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbundes (Bodo) befuhr. Auf der Route Friedrichshafen – Ravensburg – Aulendorf – Kißlegg – Lindau – Friedrichshafen gab es entlang der Strecke zahlreiche Attraktionen wie geführte Wanderungen, Feste und Aktionen zum „Tag des offenen Denkmals“. Der Zuspruch war enorm, die Werbetrommel wurde vorab vorbildlich gerührt.

FLOP: NVV steigt aus

Der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) hat den Bau- und Finanzierungsvertrag mit der DB-Tochter Kurhessenbahn gekündigt und sich damit von der Reaktivierung der Strecke Korbach – Frankenberg verabschiedet. Anliegende Gebietskörperschaften wollten sich nicht an den betrieblichen Mehrkosten beteiligen, der NVV wollte wiederum an anderer Stelle keine Einbußen hinnehmen. Erst vor zwei Jahren, im August 2005, hatten der NVV, die DB AG und zwei Landkreise den Vertrag unterzeichnet.

FRACHTVERKEHR

152 005 im attraktiven Claas-Look

Seit mehr als 40 Jahren transportiert die Bahn Landmaschinen der Firma Claas. Im Stammwerk Harsewinkel werden seit 1936 Mähdrescher hergestellt, insgesamt schon über 400 000 Stück, wobei heute über 50 Prozent per Bahn auf ihre erste Reise gehen. Spektakulär ist der seit 2005 stattfindende Versand von Bauteilen per Schiene ins Mähdrescherwerk Krasnodar, das in der Kornkammer Russlands liegt. Die Kapazität liegt dort bei 1000 Maschinen pro Jahr. Als Zeichen dieser langjährigen Partnerschaft haben Vertreter der DB AG und des Maschinenbauers am 31. August 2007 eine gemeinsam gestaltete Railion-E-Lok der BR 152 im saftgrünen Claas-Design im Berliner Hauptbahnhof präsentiert. Hartmut Mehdorn, Vorstandsvorsitzender der DB AG: „Wir wünschen dieser Lok mit vielen Anhängern und Mähdreschern hinten drauf immer eine gute Reise und natürlich auch immer weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Häusern. Wir können zusammen nur besser werden und das ist das, was wir auch heute hier ein bisschen mit anstoßen wollten.“

Modellbahner können sich schon bald auf ein 1:87-Modell von Märklin freuen.



Fotos: Metzger